



Sellstedt, 06.10.2009

Betr.: Sicherung der Bahnübergänge in der Ortschaft Sellstedt

Der Ortsrat Sellstedt möge folgendes beschliessen bzw. empfehlen:

Die Verwaltung der Gemeinde Schiffdorf wird dringend gebeten, sich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln für den Erhalt aller drei Sellstedter Bahnübergänge beim Betreiber der EVB und dem Land Niedersachsen einzusetzen.

Der Ortsrat wendet sich entschieden gegen Bestrebungen vom Betreiber und vom Land zur Sicherung zweier Bahnübergänge einen Bahnübergang in der Ortschaft „zu opfern“. Für den Fall, das ein Bahnübergang geschlossen werden muss, empfiehlt der Ortsrat den Bahnübergang „Missenweg“ zu schliessen.

Begründung

Der Antrag fordert alle Beteiligten zum Erhalt und Sicherung aller drei Bahnübergänge auf, und hinterfragt ob es Sinn macht, Wegeentschädigung, Wegeankauf und Bau eines schwerlasttauglichen Parallelweges zu tätigen, nur um einen Bahnübergang, vorgeschlagen wird der Duwokenweg in der Mitte der Ortschaft zu schließen, und nicht wie vorgeschlagen, eine gemeinsame, finanziell vernünftige Lösung zwischen EVB, Land und der Gemeinde Schiffdorf zu entwickeln, die diesem Bestreben entgegensteht.

Dabei darf und kann die Gemeinde Schiffdorf diese Lösung, die nur mit erheblichen finanziellen Mitteln umgesetzt werden kann, nicht alleine tragen.

Eine Schliessung des Duwokenwegs wäre aus Gründen der Verkehrssicherheit eine inakzeptable Lösung für die Bewohner der Ortschaft Sellstedt und zudem eine zusätzliche Belastung für die Bewohner der Bahnhofstrasse.

Zudem ginge ein wichtiger Bestandteil zur Naherholung in der Ortschaft verloren.

Dies ist unverantwortbar.

Sollten alle Bestrebungen zum Erhalt aller drei Bahnübergänge nicht von Erfolg sein, und ein Bahnübergang zu schließen sein, so spricht sich der Sellstedter Ortsrat für die Schließung des Bahnübergangs „Missenweg“ mit Ausbau des Parallelwegs Brookweg, gemäß früherer Intention der EVB aus, da dies der einzige Bahnübergang in der Ortschaft Sellstedt ist, der außerhalb der Ortsmitte liegt.

Gleichzeitig wird zur Ortsratssitzung am 27.10. um Beantwortung des Antrages aus der gemeinsamen Sitzung 04.06. in allen Details gebeten.

Ralf Wolter